

Universitätsklinikum Magdeburg A. ö. R., Leipziger Str. 44, 39120 Magdeburg

**Kaufmännisches Direktorat
Geschäftsbereich Personal**

Ass. jur. Jan Hauke

Frau/Herrn
Vorname Nachname
Straße und Hausnummer
Postleitzahl und Ort

Universitätsklinikum Magdeburg A. ö. R.
Leipziger Str. 44
39120 Magdeburg

Telefon: +49 391 67-15770
Telefax: +49 391 67-15187

E-Mail: g2@med.ovgu.de
www.med.uni-magdeburg.de

Ihre Zeichen, Ihre Nachricht vom: Unsere Zeichen: Durchwahl: Datum:

Zweite Einladung zum Informationsgespräch zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement Personal-Nr.:

Sehr geehrte Frau ... / Sehr geehrter Herr ...,

in einem ersten Anschreiben haben wir Sie zu einem Informationsgespräch zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) eingeladen und keine Antwort erhalten.

Wie Sie bereits wissen, besteht in unserem Unternehmen ein BEM im Sinne des § 167 Abs. 2 SGB IX. In dieser Regelung sind wir als Arbeitgeber verpflichtet, Mitarbeitern, die innerhalb der letzten zwölf Monate länger als sechs Wochen wiederholt oder ununterbrochen arbeitsunfähig waren, ein BEM anzubieten. Dies haben wir in unserem ersten Anschreiben an Sie getan, da Sie die Voraussetzungen erfüllen.

Ihre Mitwirkungsbereitschaft im Rahmen des BEM kann eine erfolgreiche Eingliederung in den Betrieb sehr fördern. Die Entscheidung hierzu fällt erst im Informationsgespräch, zu dem wir Sie mit diesem Schreiben erneut einladen. Arbeitnehmer, die mögliche Hilfemaßnahmen nicht kennen, lassen Chancen der Problemlösung ungenutzt. Außerdem können Sie sich im Falle einer krankheitsbedingten Kündigung des Arbeitsverhältnisses nicht auf ein nicht durchgeführtes Betriebliches Eingliederungsmanagement nach § 167 Abs. 2 SGB IX berufen.

Als Anlage übersenden wir Ihnen nochmals den Rückantwortbogen, auf dem Sie Ihr Einverständnis oder Ihre Ablehnung zum Gespräch erklären können. **Bitte senden Sie uns diesen ausgefüllt und unterschrieben bis zum zurück.** Bei Nichtrücksendung des Antwortwortbogens bis zu diesem Termin werten wir dies als Ablehnung des BEM. Ihre Entscheidung über die Teilnahme an einem BEM verbleibt in Ihrer Personalakte.

Bankverbindung

Deutsche Bundesbank, Filiale Magdeburg Kto.: 810 015 04 BLZ: 810 000 00 IBAN: DE 10 81000000 00 81001504 BIC: MARKDEF1810

Bitte beachten Sie den beiliegenden Informationsflyer zu rechtlichen Hintergründen des Verfahrens und zum Verlauf eines BEM.

Bei Rückfragen rufen Sie bitte Frau Becker (BEM-Fallbegleiterin, Tel.-Nr. 0391-67-15392) an.

Mit freundlichen Grüßen

Hauke
Geschäftsbereichsleiter Personal

Anlagen

Rückantwortbogen
Freiumschlag für Rückantwortbogen
Informationsflyer